
3068/J XXVII. GP

Eingelangt am 12.08.2020

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner,
Genossinnen und Genossen**

an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

betreffend: US-Strafzölle gegen die Digitalsteuer in Österreich

Sehr geehrte Frau Bundesministerin!

Seit dem 1.1.2020 wird in Österreich eine Digitalsteuer erhoben¹. Die Steuer trägt die Handschrift der ÖVP, ist daher keine eigentliche Digitalsteuer im Sinne des Vorschlages der Europäischen Kommission, die neben Werbe- auch Plattformumsätze und den Verkauf von Nutzerdaten erfasst, sondern letztlich nur in der geltenden Minimalvariante, eine digitale Werbesteuer. Unternehmen mit einem weltweiten Umsatz von 750 Mio. € bzw. einem Inlandsumsatz von 25 Mio. € müssen ihre Onlinewerbeumsätze in Österreich mit 5% der Digitalsteuer unterziehen. Das entspricht der Steuer im Rahmen der Werbeabgabe auf Printwerbung. Von Jänner bis Mai 2020 konnten rund 12 Mio. € eingenommen werden, das entspricht ungefähr dem Planwert, der für den BVA 2020 eingestellt wurde.²

In der APA vom 11.6.2020 steht zu lesen, dass die USA ein Verfahren gegen Österreich wegen der Digitalsteuer gestartet hätten und Strafzölle androhen, da die österreichische Digitalsteuer große US-Konzerne diskriminieren würde. In dem Artikel wird Österreich empfohlen, denselben Weg wie Frankreich zu gehen und auf die Digitalsteuer zu verzichten, da ja auf OECD-Ebene intensiv an einer internationalen Lösung gearbeitet würde.

Dem dürfte aber nicht so sein. Die FAZ titelte am 19.6.2020 „Amerika stoppt die Digitalsteuer - Washington steigt aus den Verhandlungen aus.“

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher nachstehende

Anfrage:

- 1) Haben die USA ein Verfahren gegen Österreich gestartet, um die Digitalsteuer durch in Aussicht gestellte Strafzölle auf Österreichische Importe in die USA auszusetzen?
- 2) Welchen Schriftverkehr gibt es hierzu mit Ihrem Ministerium, von wann datiert er und was ist der Inhalt?
- 3) Wie ist Ihre Position zum amerikanischen Anliegen, welche Ergebnisse streben Sie bis 31.12.2020 an?
- 4) Wie ist der aktuelle Status der Verhandlungen zur Digitalsteuer auf OECD-Ebene?
- 5) Welche Handelsinstrumente haben die Amerikaner gegen die Digitalsteuer bereits eingesetzt bzw. werden sie noch einsetzen

1 <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20010780>

2 https://www.bmf.gv.at/dam/jcr:0932d1c6-b891-4fc2-8c97-ec631f04ec88/Monatsbericht_Mai_2020_final.pdf